



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Register

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

REGISTER.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

- Abänderung verwandter Formen 106.
- Ägyptische Skulptur 200, 201.
- Anpassungsfähigkeit in der Zeichnung 128—130.
- Architektonische Gesimse, Relief bei 196, 197.
- Architektur, Flächen für Skulpturen, in der 115.
- Ardebil, Heiliger Teppich der Moschee von 250.
- Athen, Der Turm der Winde in 119.
- Ausdehnung in der Zeichnung 130 bis 136.
- Auswahl, der Beweis künstlerischer Behandlung 219.
- Bari, die „Hundert Vögel“ von 71.
- Bäume, Wirkung des Windes auf 16, 17; allgemeine Prinzipien von Linie und Form im Laube 148, 150.
- Bedrucken, Prinzipien der Zeichnung für 254f.
- Betonung 56; Bedeutung der 59; Wirkungen verschiedener Betonung 59, 60; im Relief der Form 181—183.
- Bewegung, linearer Ausdruck der 15—17; Linien der, in einer Prozession 166, 167; bei einer tanzenden Figur 224; im Wasser 229.
- Blakes Buch Hiob, „Die Morgensterne“ 20, 158.
- Bleistift 72.
- Bleistiftzeichnung 72.
- Blumen, charakteristische Linien bei der Zeichnung von 14; Formen, abhängig von einschließenden Linien 116.
- Botticelli, Fresken in der Sixtinischen Kapelle 234; Wiedergabe des „Frühlings“ auf einem Teppich 247; seine „Geburt“ 281—286; Madonna und Kind 284, 286.
- Buchschmuck 61, 62; Beispiel für Seitenbehandlung 63.
- Buchstaben, Bildung der 4; Dürers Methode 5.
- Buntes Glas, Prinzipien der Zeichnung für 260f.
- Canterbury, St. Margareten-Straße 157.
- Chartres, Skulptur an der Kathedrale 202, 205, 206.

- Chinesisches Porzellan 104.
 Crivelli, Die Verkündigung 285, 286, 287.
- Dächer, deutsche 151.
 Deckendekoration 138, 139.
 De Hooghe, Peter 276.
 Desiderio di Settignano, Relief von „Madonna und Kind“ in South Kensington, von 209.
 De Wint, Arbeiten mit dem Pinsel 69.
 Donatello, Reliefs 209.
 Dürer, Albrecht, seine „Geometrica“ 5; Dächer in seinen Stichen 151, 153; Der verlorene Sohn 151; Der heilige Antonius 152; Prinzip in der Behandlung des Faltenwurfs 188.
- Einfassungsmotive, Wiederholung bei 46, 47, 105.
 Eingelegte Arbeit, Wahl der Formen für 81—85.
- Farbe, Wirkung von farbigen Geweben 252—254; in buntem Glase 261; Ausdruck des Reliefs in Linie und Form durch 264; Strahlung der 266; Komplementärfarben 269; Harmonie der 269; Farbensinn 270; Farbenverhältnisse 270, 271; Bedeutung reiner Farben 271, 272.
 Feder, die, verglichen mit Pinsel und Stift 73, 74.
 Figürliche Komposition 166; Ausdruck von Ruhe und Tätigkeit in 166.
 Figürliche Zeichnung, Relief bei der 210—212; graphische und ornamentale Behandlung der 218.
- Figürliche Zeichnungen abhängig von geometrischen Umgrenzungslinien 158—162.
 Flaxmans Homer, Zeichnungen aus 21.
 Form, ihre Beziehung zur Linie 28; Wichtigkeit der Kenntnis der 32; Wahl der 75; elementare Formen und ihre Beziehung zu Formen in der Natur und Kunst 75—79; Gruppierung der 82—89; Analogien der 92—94; typische Formen des Ornaments 94—96; Gegenwerte in der 97, 98; Abänderung verwandter Formen 106; abhängig von der Gestalt der einschließenden Umgrenzungslinie 106—108; Relief der 170f.; Ausdruck der, durch Licht und Schatten 213—215.
 Fries, Entstehung des 117, 136; und Feld 136—138; Verwendung des 242—245; Behandlung des 247.
 Fruchtformen, Behandlung der 89 bis 91.
 Fußfassung 241.
- Geblühter Grund, Verwendung im Mittelalter 179, 180.
 Gedächtnis, Wichtigkeit des, in der Zeichnung 41.
 Gegengewicht 44—46, 97—100, 134.
 Gegengewicht in der Heraldik 176—179.
 Gegensatz in der Zeichnung 103; Verwendung des, in Musterzeichnungen 173f.; Prinzipien des, in schwarz und weiß 211.
 Gegenwerte in der Form, Bedeutung 97, 98.

- Gemmen, geschnittene 207—209.
 Gemütsbewegung, linearer Ausdruck 20, 21.
 Geometrische Formen, elementare 76; konstruktive Risse bei Flächenzeichnungen 131 f.
 Gewandung, Behandlung bei den alten Meistern 188—192.
 Gewebe, lineare Darstellung der 17.
 Gewebezeichnung 62; Beispiele von 65; Bedeutung verschiedener Größenmaße in der 100, 101; Prinzipien der 249 f.; Farbe in der 252.
 Ghirlandajo 232.
 Giotto, „Keuschheit“ 232.
 Graphische Aufgabe, die, beim Zeichnen 29—32.
 Gruppierung der Formen 82—89.
- Helldunkel 276.
 Helmdecke, Behandlung der 176 bis 178.
 Herkommen 35.
 Holbein, „Die Gesandten“ 283, 286.
- Japanische Methode des Zeichnens mit dem Pinsel 10, 68, 69; diagonales Muster 89; Farbdrucke 275.
 Indisches Ornament, typisches 222; gedruckte Kattunmuster 254 bis 256.
- Keene, Charles 194.
 Kohlezeichnung 72.
 Komposition, regelmäßige 156 bis 161; unregelmäßige 161—169.
 Konstantin, Bogen des, Skizze des 120.
- Korinthische Ordnung, römische Behandlung der 198, 199.
 Kugel, die 75; Verwendung der, in der Architektur 76; in der Natur 78.
- Landschaft, Ausdruck von Sturm und Ruhe in der 164.
 Laub, Prinzipien des Aufbaues beim 147—149.
 Linearer Ausdruck, der Bewegung 15—17; von Geweben und Oberflächen 17—19; von Gemütsbewegung 20, 21; Skala des 25, 27; Kraft des 163; von Fell und Gefieder 217.
 Lineare Motive und Mustergrundlagen, einfache 111—113.
 Linie, Methoden des Zeichnens mit 7 f.; Art der 13 f.; die Sprache der 24; Vergleichung des Stiles in der 26; Skala der Grade und Eigenschaften der 25, 27; ihre Beziehung zur Form 28, 29; Frage und Antwort in der 37; wiederkehrende 46, 47; Strahlungsprinzip 48; Wert und Verwendung der 51; Wahl der 53 f.; Grad und Ausdrucksfähigkeit der 56; Einfluß von technischen Bedingungen auf die 60; beherrschender Einfluß der, als Umgrenzungslinie der Zeichnung 107—109; Wert der Wiederholung 121 f.; Zusammenstellungen der 143 f.; Prinzipien der konstruktiven und ornamentalen Linie 144 f.; Auswahl der 224, 225.
 Linienzzeichnung, Methode der 7; kalligraphische Methode 9; versuchende Methode 10; japa-

- nische Methode 10; Oval- und Rechteckmethode 12.
- Lippi, Filippino, Gewandstudie 190.
- Lorenzo di Credi 234.
- Lysikrates, Denkmal des 137.
- Madox Brown, Ford, Wandmalerei in Manchester 234; Christus wäscht Petrus die Füße 289.
- Malen ein Schreiben 30.
- Mannigfaltigkeit in der Zeichnung 42.
- Maßstab, Wichtigkeit bei der Wanddekoration 237—241.
- Medaillen 207, 208.
- Menschliche Gestalt, Verwendung der, in der Zeichnung 106—110; dekorative Raumauffüllung innerhalb geometrischer Umgrenzungslinien 109, 110; abhängig von einschließenden Umgrenzungslinien 116; Prinzipien der Linie in der 146.
- Michelangelo, Decke der Sixtinischen Kapelle 232, 233.
- Modellierung, Prinzipien des Reliefs bei der 198.
- Mohn, gehörnter, Studie von 34; Anpassung des, an Stieckerei 36; Skizze von, auf verschieden gefärbten Gründen 265.
- Montague, Helmdecke vom Wappenschild von 178.
- Morris, William 245, 247.
- Muster und Gemälde, Unterschied zwischen 274; Mustergemälde 280.
- Nauplia, Meerbusen von, Küsten- und Berglinien 3, 229.
- Nerva, Forum des 198, 199.
- Nürnberg, Decke in der Burg von 140.
- Oberflächen, lineare Darstellung der 17 f.
- Olivenzweig, Studie nach der Natur 31; dekorative Behandlung 33.
- Ornament, typische Formen des 94—96.
- Ornamentale Aufgabe, die, beim Zeichnen 32 f., 216 f.
- Ornamentale Einheiten 96, 97; Verwendung von Zwischenräumen bei der Wiederholung 114.
- Parthenon, der Fries des 48; Skizze des 118.
- Persische Decken, Bedeutung verschiedener Größenbeziehungen bei 101—103.
- Persisches Ornament, typisches 222.
- Persische Teppiche, Prinzip der Zeichnung bei 251; Behandlung der Einfassung bei 253; weißer Umriß bei 266—268.
- Perugino, Triptychon in der Nationalgalerie 286.
- Photographie, Einfluß der 57; Prinzip der 194.
- Pinsel, Arbeiten mit dem 68—71.
- Pinturicchio, Fresken in der Sixtinischen Kapelle 234; Wandmalerei in Siena 234, 245, 248; Fresken in den Gemächern der Borgia 234.
- Pisano, Vittore, Medaillen von 207, 208.
- Prozession, Linien der Bewegung in einer 167, 168.
- Pyramide, die 75; Verwendung der, in der Architektur 76 f.

- Raffael, Gewandstudie 191.
 Räume, dekorative, in der Zeichnung 115; Vergrößerung der anscheinenden Höhe oder Breite durch Verwendung senkrechter oder wagerechter Linien 240.
 Raumauffüllung, an der Wand 237, 238.
 Ravenna, San Vitale, Skizze der Apsis 122.
 Relief, Methoden der Darstellung 171; Verwendung des Gegensatzes 173; dekoratives Relief 176; auf gemustertem Grund 179; durch einfache lineare Gegensätze 181; durch lineare Schattierung 183; durch diagonale Schattierung 183; Bedeutung der Betonung im 186; nur durch Licht und Schatten 192; Prinzip des, bei architektonischen Gesimsen 196, 197; modelliertes 198; florentinisches aus dem 15. Jahrhundert 209; natürliches Prinzip des 210 bis 212; durch Farbe 264.
 Rhythmus der Zeichnung 35.
 Rothenburg, Dachlinien in 153.
 Shields, F. J., Wanddekoration 235.
 Silhouette 2, 15.
 Skulptur, Relief in der 198; ägyptische 200, 201; griechische 202; gotische 202; auf mittelalterlichen Grabmälern 204.
 Sockel, Verwendung des 271, 272.
 St. Davids-Kathedrale, Skulpturen in 125—128; gotisches Ziegelmuster in 129.
 Strahlungsprinzip der Linie, das 48—51.
 Tapete, Prinzipien der Zeichnung für 37, 38, 260; Verhältnis zwischen Fries und Feld bei der 139.
 Technik, Einfluß der 60 f.
 Teppiche 245 f.; burgundische 245, 246; Wirkung von farbigen Geweben bei 252.
 Theben, plastisches Relief in 201.
 Tierische Formen, Verwendung in der Zeichnung 106; beherrscht durch einschließende Umgrenzungslinien 107—110.
 Tivoli, Tempel der Sibyllen in 137.
 Tizian, „Bakchos und Ariadne“ 287; „Himmliche und irdische Liebe“ 288, 289.
 Typische Behandlung 34, 35; typisches Ornament 94—96.
 Umgrenzungslinien, Bestimmung von 2, 3; Verwendung beim Zeichnen von Zweigen 39; beim Zeichnen tierischer Formen 107; Einfluß von 111; Beziehung der Zeichnung zu 113; dekorative Raumauffüllung von Figuren in geometrischen 109, 158, 161.
 Umriß, Entstehung und Aufgabe 1.
 Valence, Aymer de, Grab von 177.
 van Eyck, Jan, Arnolfini und seine Gattin 277, 279, 280.
 Ver Meer, „Dame am Spinett“ 276, 278.
 Veronese, Paolo 289.
 Visch, Martin de, Denkmal von 178, 180.
 Vögel, Japanische Zeichnung von 69—71; dekorative Behandlung von 220.

- Walberswick, Kirche in 124.
Walker, Frederik 194.
Wand, dekorative Raumauffüllung der 243.
Wanddekoration 231; bildliche Darstellung der Systeme der leitenden Linie 238; Maßstab bei 237, 238; Wahl von Linie und Form bei 244.
Wasser, Linien der Bewegung im 229.
Wasserlauf, von einem hinterlassene Linien 167.
Wellenlinien 16.
Westminster, Gewölbe des Kapitelsaales 51.
Wiederholung von Linie und Form 47; Bedeutung der, in der Architektur 121 f.
Wiederkehrende Muster 38; Methode des Ausprobierens 40.
Winchelsea, Grab von Gervaise-Alard 123.
Würfel, der 75; Verwendung des, in der Architektur 76, 80; in der Natur 79.
Zeichnung, lineare Grundlage der 35; Einfluß der Technik auf die 60 f.; Schönheit der 64; Einfluß des Stoffes auf die 66; Größen in der 98—102; Gegensatz in der 103; lebendige Überlieferung in der 127; Anpassungsfähigkeit bei der 128—130; Ausdehnung in der 130—136; geometrische Konstruktionsrisse in der 131; wesentliche Bedingungen der 142.